



Pressemitteilung 226/2010

20. Oktober 2010

Medien machen Schule! – Start des Projekts „Referenzschulen für Medienbildung“

MÜNCHEN. „Arbeiten mit dem Computer, Recherchieren im Internet, der Austausch über digitale Lernplattformen – Medien werden im Unterricht immer wichtiger“, betont Staatssekretär Dr. Huber. „Deshalb wollen wir die Schulen gezielt dabei unterstützen, sich systematisch mit der sinnvollen Nutzung von Medien auseinanderzusetzen.“

Heute startet das Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit der ersten Teamleiter-Fortbildung das Projekt zur Etablierung von „Referenzschulen für Medienbildung“. Kern dieses pädagogischen Konzepts ist die Einführung von Medienentwicklungsplänen, die passgenau auf jede Schule abgestimmt sind. Diese sollen einen fächerübergreifenden Medien- und Methodenlehrplan, ein schulisches Ausstattungs- und Fortbildungskonzept sowie die Module des „Medienführerscheins Bayern“ enthalten. „Fünf Jahre lang werden sich jährlich Lehrkräfte an dreißig Referenzschulen aller Schularten zielgerichtet dem Thema Medienbildung widmen. Diese wiederum bringen Lehrerinnen und Lehrer weiterer Schulen als Multiplikatoren auf den Weg. Im Schneeballsystem werden wir so sukzessive die Medienkompetenz an bayerischen Schulen weiter fördern,“ erklärte Staatssekretär Dr. Huber. „Die Resonanz war von Anfang an riesig: Für die ersten 30 Plätze im laufenden Schuljahr hatten wir über 120 Bewerbungen!“

Die Medienentwicklungspläne werden in Teams unter der Beteiligung von Fachbetreuern, Systembetreuern, dem Sachaufwandsträger und der Schulleitung an den Referenzschulen erarbeitet. Eng begleitet werden sie dabei vom Netzwerk der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte (MiBs) und durch Fortbildungen an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) in Dillingen.

Seit dieser Woche ist auch das Portal www.medienschulen.bayern.de online, auf dem das Staatsinstitut für Schulqualität und Bildungsforschung (ISB) Informationen, Orientierungshilfen und eine Kommunikationsplattform für die Referenzschulen bereitstellt. Zur Entlastung der mitwirkenden Lehrkräfte gewährt das Staatsministerium Anrechnungsstunden.

„Medienbildung ist ein fächerübergreifendes Bildungsziel“, so Staatssekretär Dr. Huber, „und ich bin überzeugt davon: Medienbildung ist fächerverbindend.“

Weiterführende Links:

Netzwerk der Medienpädagogisch-informationstechnischen Beratungslehrkräfte (MiBs): www.mib-bayern.de

„Medienführerschein Bayern“

www.bayern.de/Medienfuehrerschein-Bayern-.2253/index.htm

Sylvia Schnaubelt
stellv. Pressesprecherin
089-2186 2518